

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T 05 90 900-DW | F 05 90 900-269
E up@wko.at
W wko.at/up

Per E-Mail: recht-post@e-control.at

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Sachbearbeiter	Durchwahl	Datum
	Up/0082/23/Kr/Mi	4222	22.8.2023
	Mag. Cristina Kramer		

Novelle Erdgas-Energielenkungsdaten-Verordnung 2017 (G-EnLD-VO 2017); Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wirtschaftskammer Österreich dankt für die Übermittlung der Begutachtungsunterlagen zu oben genannter Verordnung und nimmt dazu wie folgt Stellung.

Zu § 3a:

Aufgrund der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Fernwärmeerzeugung (Heizkessel, KWK-Anlage, Abwärme industrieller Produktionsprozesse, etc.) weisen wir auf die damit verbundene Komplexität bei der Berechnung der benötigten Gasmengen zur Versorgung geschützter Fernwärmekunden hin.

Hinsichtlich der vorgegebenen ÖNACE-Codes zur Definition geschützter bzw. grundlegender sozialer Dienste ist zu beachten, dass diese nur in Verbindung mit Statistik Austria gesichert in den Stammdaten der Netzbetreiber hinterlegt werden könnten. Der Aufwand hierfür wäre jedoch auf allen Seiten (inkl. Statistik Austria) überschießend und sicherlich auch nicht im Interesse von E-Control. Daher kann es sich bei diesbezüglichen Datenmeldungen an E-Control nur um bestmögliche Abschätzungen handeln.

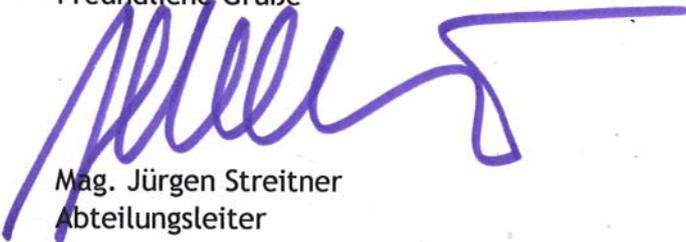
Zu § 5a:

Die in § 5a von Versorgerseite abgefragten Daten werden als überschießend betrachtet und aufgrund des Stichtagsbezugs mit 31. Jänner für Energielenkungszwecke als unbrauchbar gesehen. Dies begründet sich darin, dass hier Termingeschäfte zu melden sind, die im Rahmen des Portfoliomanagements regelmäßigen Änderungen (Käufe/Verkäufe) unterliegen. Eine diesbezügliche Erhebung wäre somit ebenfalls mit einem hohen Aufwand auf Seiten der Unternehmen verbunden, dem kein regulatorischer Nutzen gegenüberstände.

Generell regen wir an, bei der zukünftigen Gestaltung von Erhebungsformularen auf die Möglichkeit eines automatischen Datenflusses (standardisierte Schnittstelle) abzustellen.

Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme und bitten um Berücksichtigung unserer Punkte. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Mag. Jürgen Streitner
Abteilungsleiter